

Studierendenwerk Paderborn nimmt neue Photovoltaikanlagen in Betrieb

Paderborn, 6. Juli 2022: Die Einrichtung hat die Stromversorgung ihrer Wohnanlagen in Paderborn, Hamm und Lippstadt bereits heute zu 100 % auf erneuerbare

Quellen umgestellt, und plant die regelmäßige Erfassung der Treibhausgasemissionen in ihren Unternehmen

Das Studierendenwerk Paderborn hat heute bekannt gegeben, dass es zusammen mit den anderen Studierendenwerken Nordrhein-Westfalens im Rahmen einer Strategietagung Ende Juni beschlossen hat, bis 2030 Klimaneutralität anzustreben.

Photovoltaik auf den Dächern von Studierendenwohnanlagen

Die Inbetriebnahme neuer Photovoltaikanlagen der Wohnanlagen am Mersinweg in Paderborn Ende Juni ist ein weiterer Schritt in diese Richtung.

„Mit dieser einheitlichen Zielbestimmung möchten wir ein starkes Signal setzen und unserer ökologischen Verantwortung gerecht werden“, sagt Ulrich Schmidt, Geschäftsführer des Studierendenwerks Paderborn. „Für uns ist Nachhaltigkeit eine Querschnittsaufgabe, bei der alle Wertschöpfungsketten relevant sind. In diesem Zusammenhang sehen wir in den Bereichen Wohngebäudemanagement und Gastronomie besonders hohes Potenzial.“

Bereits heute laufen die Stromverträge der Wohnanlagen des Studierendenwerks in Paderborn, Hamm und Lippstadt zu 100 % auf erneuerbaren Quellen. Schon vor Inbetriebnahme der neuen Photovoltaikanlagen nutzte das Studierendenwerk Anlagen mit einer elektrischen Gesamtleistung von 390 kWp. Durch die neuen Photovoltaikanlagen kommen weitere 150 kWp an Leistung hinzu. Zudem soll im Sommer 2022 eine zusätzliche Anlage mit einer Leistung von 70 kWp in Betrieb genommen werden.

Des Weiteren setzt das Studierendenwerk in seinen gastronomischen Einrichtungen auf den verstärkten Einsatz lokaler und saisonaler Produkte und fördert bargeldloses Bezahlen. Darüber hinaus haben die Themen Energieeffizienz, Abfallvermeidung sowie das Einsparen von Papier in der Verwaltung für das Studierendenwerk eine hohe Priorität.

Über das Studierendenwerk Paderborn

Das Studierendenwerk Paderborn ist für die soziale Förderung der ca. 27.000 Studierenden an der Universität Paderborn, der Hochschule Hamm-Lippstadt sowie der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Paderborn zuständig. Hierzu zählen die Beratungen der Studienfinanzierung mit der Vergabe des BAföG, die Bereitstellung von Wohnraum, die Verpflegung am Hochschulort, die Betreuung von Kindern der Studierenden sowie die soziale Integration. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stwpb.de.

Studierendenwerk Paderborn nimmt neue Photovoltaikanlagen in Betrieb

Pressekontakt
Sebastian Hillebrandt
Studierendenwerk Paderborn
hillebrandt@stwpb.de
+49 5251 89207-220

Bildnachweis: Studierendenwerk Paderborn